

SACCoM (La Plata).

Repertorio de Lectura Musical. Libro 2.

Favio Shifres y María Inés Burcet.

Cita:

Favio Shifres y María Inés Burcet (2017). *Repertorio de Lectura Musical. Libro 2*. La Plata: SACCoM.

Dirección estable: <https://www.aacademica.org/maria.ines.burcet/67>

ARK: <https://n2t.net/ark:/13683/pkvb/naH>



Esta obra está bajo una licencia de Creative Commons.
Para ver una copia de esta licencia, visite
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.es>.

Acta Académica es un proyecto académico sin fines de lucro enmarcado en la iniciativa de acceso abierto. Acta Académica fue creado para facilitar a investigadores de todo el mundo el compartir su producción académica. Para crear un perfil gratuitamente o acceder a otros trabajos visite: <https://www.aacademica.org>.

facultad de
bellas artes

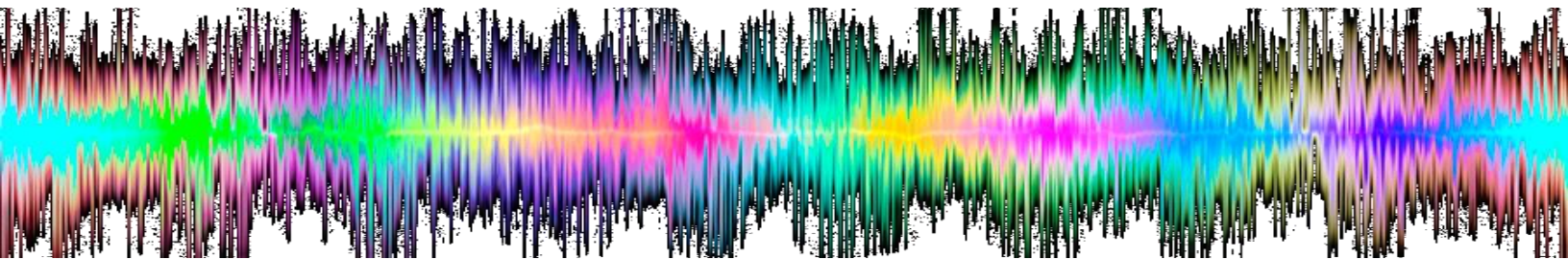


UNIVERSIDAD
NACIONAL
DE LA PLATA

CÁTEDRA DE EDUCACIÓN AUDITIVA

Repertorio de Lectura Musical

LIBRO 2



Favio Shifres y María Inés Burcet

Este Material ha sido elaborado para su uso interno en la Cátedra de Educación Auditiva, Facultad de Bellas Artes, Universidad Nacional de La Plata

Repertorio 1

Lectura Melódica

Este Repertorio comprende una selección de 14 piezas de Kinder-Volkslieder (Brahms, 1857).

La propuesta consiste en cantar las melodías CON NOMBRE DE NOTAS junto con la grabación y siguiendo cada partitura.

La grabación proporcionará el contexto tonal y métrico, pero además, proveerá el contexto expresivo sobre el cual el estudiante deberá cantar la melodía, esto demandará un ajuste particular de acuerdo a las características de cada pieza (tempo, dinámica, articulaciones).

Se sugiere indicar en la partitura todo aquello que considere necesario para recordar durante la ejecución. Por ejemplo, establecer e indicar donde prevé respirar. Si el ámbito en que se desarrolla la melodía resulta muy amplio, o no se adecúa a su propio registro, se sugiere definir y luego indicar en la partitura los lugares donde requerirá cambiar la octava al cantar. Para ello siempre tenga en cuenta el sentido de la melodía, por ejemplo, en caso que deba cambiar la octava, es aconsejable hacerlo siempre en el inicio de la frase, antes que en el medio de la misma.

1. Dornröschen
2. Die Nachtigall
3. Die Henne
4. Sandmännchen
5. Der Mann
6. Heidenröslein
7. Das Schlaraffenland
8. Beim Ritt auf dem Knie:
 - 1st version (Ull Mann wull ride)
 - 2nd version (Alt Mann wollt reiten)
9. Der Jäger im Walde
10. Das Mädchen und die Hasel
11. Wiegenlied
12. Weihnachten
13. Marienwürmchen
14. Dem Schutzengel

Volks-Kinderlieder

mit hinzugefügter Klavierbegleitung

Den Kindern Robert und Clara Schumann's gewidmet

Johannes Brahms
(Veröffentlicht 1858)

1. Dornröschen

Gesang

Andante

p

1. Im tie - fen Wald im Dor - nen - hag, da schläft die Jung - frau
2. Der Rit - ter zog sein Schwert da frisch und hieb sich ab das
3. Da wacht das schö - ne Mäg - de - lein, schenkt ihm ihr fei - nes

Pianoforte

p una corda

hun - dert Jahr, es schläft die Flieg an der Wand, in dem Schloß
Dorn - ge - büsch, und ging hin - ein ins Kö - nigs - haus, ins Kämmer - lein
Rin - ge - lein, die Flieg er - wacht an der Wand, in dem Schloß

Hund und Roß, es schläft wohl auf dem Herd — der Brand.
zum Bet - te - lein, küßt auf den Mund die schla - fen - de Braut.
Hund und Roß, auf dem Herd er - wacht der Feu - er - brand.

2. Die Nachtigall

Allegretto

Gesang

p *cresc.*

1. Sitzt a schöns Vö-gerl aufm Dan.na-baum, tut nix als sin-ga und
 2. Noan, mai Schatz, das is koan Nach-ti-gall, noan, mai Schatz, das darfst nit

Pianoforte

p *cresc.*

f *p*

schrain; was muß denn das für a Vö-gerl sain? Das muß a
 glaubn; koan Nach-ti-gall schlägt auf oa-nam Dan-na-baum, schlägt in a

Nach-ti-gall sain!
 Ha-sel-nuß-staudn.

p

3. Die Henne

Con moto

Gesang

1. Ach, mein Henn - lein, — bi — bi — bi! Meld du — di!
 2. Ach, mein Henn - lein, — bi — bi — bi! Meld du — di!
 3. Ach, mein Henn - lein, — bi — bi — bi! Meld du — di!
 4. Ach, mein Henn - lein, — bi — bi — bi! Meld du — di!
 5. Ach, mein Henn - lein, — bi — bi — bi! Meld du — di!

Pianoforte

Ach, mein Henn - lein, bi — bi — bi! Saht ihr nit mein
 Ach, mein Henn - lein, bi — bi — bi! Als i bei dem
 Ach, mein Henn - lein, bi — bi — bi! Was wird da die
 Ach, mein Henn - lein, bi — bi — bi! Muß ge - schwind zur
 Geh die Gas - se

Henn - lein lau - fen? möcht mir gleich die Haar aus - rau - fen!
 Bub ge - ses - sen, hat sie noch ihr Fut - ter - gfres - sen!
 Mut - ter - sa - gen? sie wird mich zum Tor - 'naus ja - gen!
 Stadt hin - lau - fen, muß ein an - der Henn - lein kau - fen!
 auf - und - nie - der, fin - de grad mein Henn - lein wie - der!

6. Ach, mein Henn - lein, bi — bi — bi! Hab i — di! Ach, mein Henn - lein,

bi— bi— bi! Mei - ne Mut - ter gibt mir Bro-cken, soll da-mit mein Hennlein lo-cken.

Ach, mein Hennlein, bi— bi— bi, bi— bi bi, und das Bröck-li,— das schluck i!

4. Sandmännchen

Gesang *Andante* $\frac{3}{4}$

1. Die Blü - me - lein sie schla - fen schon längst im Mon - den -
 Vö - ge - lein sie san - gen so süß im Son - nen -
 männ - chen kommt ge - schli - chen und guckt durchs Fen - ster -
 männ - chen aus dem Zim - mer, es schläft mein Herzchen

Pianoforte *molto piano e dolce, una corda*

schein, sie ni - cken mit den Köp - fen auf ih - ren Sten - ge - lein.
 schein, sie sind zur Ruh ge - gan - gen in ih - re Nestchen klein.
 lein, ob ir - gend noch ein Lieb - chen nicht mag zu Bet - te sein.
 fein, es ist gar fest ver - schlos - sen schon sein Guck - äü - ge - lein.

J. B. 173

Es rüt.telt sich der Blü - tenbaum, es - säu - selt wie im Traum:
 Das Heimchen in dem Äh - rengrund, es - tut al - lein sich kund:
 Und wo es nur ein Kind - chen fand, streut er ihm in die Au - gen Sand.
 Es leuch.tet mor - gen mir Willkomm das Äu - ge - lein so fromm!

Schla - fe, schla - fe, schlaf du, mein Kin - de - lein! -lein!
 Schla - fe, schla - fe, schlaf du, mein Kin - de - lein! -lein!
 Schla - fe, schla - fe, schlaf du, mein Kin - de - lein! -lein!
 Schla - fe, schla - fe, schlaf du, mein Kin - de - lein! -lein!

2. Die
 3. Sand -
 4. Sand -

5. Der Mann

Con moto

Gesang

p

1. Wil - le wil - le will, der Mann ist kom - men,
 2. Wil - le wil - le will, der Mann ist kom - men,
 3. Wil - le wil - le will, was solls noch ge - ben?
 4. Wil - le wil - le will, mein Kind ist ar - tig,

Pianoforte

p

wil - le wil - le will, was bracht er dann? *mf* Wil - le wil - le will, viel *p*
 wil - le wil - le will, was bringt er mehr? Wil - le wil - le will, gar
 wil - le wil - le will, ein Rüt - lein! Wil - le wil - le will, er
 wil - le wil - le will, mein Kind ist still! Wil - le wil - le will, das

mf *p*

mf *p*
 Zu - cker - waf - feln, wil - le wil - le will, dies Kin - de - lein soll han!
 hüb - sche Sa - chen, wil - le wil - le will, die Ta - schen sind ihm schwer!
 hör - te schrei - en, wil - le wil - le will, ein schlimmes Bü - be - lein!
 Rüt - lein ge - ben, wil - le wil - le will, dem der es e - ben will!

mf *p*

6. Heidenröslein

Andante con moto

Gesang

1. Sah ein Knab ein Rös - lein stehn, Rös - lein auf der Hei - den;
 2. Kna - be sprach: Ich bre - che dich, Rös - lein auf der Hei - den!
 3. Und der wil - de Kna - be brach 's Rös - lein auf der Hei - den;

Pianoforte

p legato

war so jung und mor - gen - schön, lief er schnell es nah zu sehn, sahs mit vie - len
 Rös - lein sprach: Ich ste - che dich, daß du e - wig denkst an mich, und ich wills nicht
 Rös - lein wehr - te sich und stach, half ihm doch kein Weh und Ach, muß es e - ben

Freu - den. Rös - lein, Rös - lein, Rös - lein rot, Rös - lein auf der Hei - den.
 lei - den! Rös - lein, Rös - lein, Rös - lein rot, Rös - lein auf der Hei - den.
 lei - den. Rös - lein, Rös - lein, Rös - lein rot, Rös - lein auf der Hei - den.

7. Das Schlaraffenland

Allegro

Gesang

1. In Po - len steht ein Haus, in Po - len steht ein Haus, in
 2. Im Haus ist ei - ne Magd, im Haus ist ei - ne Magd, das
 3. Die Magd steht an der Tür, die Magd steht an der Tür, die
 4. Sag, Bru - der, willst du Bier? Sag, Bru - der, willst du Bier? Sag,

Pianoforte

f

Po - len steht ein pol.sches Haus, da gehn die Krie-ger ein und aus, da gehn die Krie-ger
 ist 'ne hüb.sche Schen-kenmagd, die bringt den Gä-sten was be.hagt, die bringt den Gä-sten
 Magd steht an der Kam-mer-tür und zieht die Krei-den nie her-für, und zieht die Krei-den
 ist der Wein noch lie - ber dir, so schen-ke dir vom be-sten ein, so schen-ke dir vom

ein, — da gehn die Krie-ger aus.
 was be.hagt, was ei - ner im-mer fragt.
 nie her-für, um-sonst kriegt je - der hier!
 be - sten ein, so schen-ke dir nur ein!

8ª Beim Ritt auf dem Knie

Allegretto

Gesang

1. Ull Mann wull ri - den, wull hat he ken Pärđ; ull Frau nohm
 2. Ull Mann wull ri - den, wull hat he ken Tom; ull Frau nohm
 3. Ull Mann wull ri - den, wull hat he ken Mütz; ull Frau nohm
 4. Ull Mann wull ri - den, wull hat he ken Sadl; ull Frau nohm

Pianoforte

mf

Zi - cken - buck, sett den ull Mann da - rupp leht ihm su ri - - den.
 Hem - den - sohm, macht dem ull Mann en Tom, leht ihm su ri - - den.
 Topp voll Grütz, macht dem ull Mann en Mütz, leht ihm su ri - - den.
 Lin - den - blatt, klebt dem ull Mann fürt Gatt, leht ihm su ri - - den.

8^b Beim Ritt auf dem Knie

Allegretto

Gesang

1. Alt Mann wollt rei - ten und hat - te kein Pferd; alt Frau nahm'n
 2. Alt Mann wollt rei - ten und hat - te kein'n Hut; alt Frau nahm'n
 3. Alt Mann wollt rei - ten und hat - te kein'n Sporn; alt Frau nahm'n

Pianoforte

mf

Zie - gen - bock, setzt den al - ten Mann da - ropp und ließ ihn rei - - ten.
 schwarzen Topf, setzt'n dem al - ten Mann auf'n Kopf und ließ ihn rei - - ten.
 Ha - sel - dorn, gab'n dem al - ten Mann zu Sporn und ließ ihn rei - - ten.

4. Alt Mann wollt reiten
 Und hatte kein'n Sattel;
 Alt Frau nahm'n Unterrock,
 Setzt den alten Mann daropp
 Und ließ ihn reiten.

5. Alt Mann wollt reiten
 Und hatte kein'n Zaum;
 Alt Frau nahm'n Hemdensaum,
 Gab'n dem alten Mann zum Zaum
 Und ließ ihn reiten.

6. Alt Mann wollt reiten
 Und hatte kein Peitsch;
 Alt Frau nahm'n Katzenschwanz,
 Gab'n dem alten Mann in d'Hand
 Und ließ ihn reiten.

9. Der Jäger im Walde

Allegro

Gesang

1. Der Jä - ger in dem Wal - de sich su - chet sei - nen Auf - ent -
 2. Mein Hün - de - lein ist stets bei mir in die - sem grü - nen Laub - ge -

Pianoforte

halt, mit Hund und Wehr wohl hin und her, mit Hund und Wehr wohl hin und her, ob
 wöl - b, mein Hündchen wacht, mein Herz es lacht, mein Hündchen wacht, mein Herz es lacht, die

mf

für - ihn, ob für - ihn, ob für ihn nichts zu tref - fen - wär.
 Au - gen, die Au - gen, die Au - gen ge - hen hin und - her.

f

The musical score is written for voice and piano. It begins with a tempo marking of 'Allegro'. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 2/4. The voice part (Gesang) features two verses of lyrics. The piano accompaniment (Pianoforte) includes dynamic markings such as 'f' (forte), 'mf' (mezzo-forte), and 'f' (forte) again. The score is divided into three systems, each with a vocal line and a piano line. The first system covers the first two lines of the vocal melody. The second system covers the next two lines, including the 'mf' marking. The third system covers the final two lines, including the 'f' marking and a repeat sign at the end.

10. Das Mädchen und die Hasel

Allegretto

Gesang

1. Es wollt ein Mäd-chen bre-chen gehn die Ro-sen in der Hei-de; was
 2. Gutn Tag, gutn Tag, lieb Ha-sel mein, wa-rumbist du so grü-ne? Hab
 3. Wa-rum daß ich so schö-ne bin, das will ich dir wohl sa-gen; ich

Pianoforte

p *leggiere*

fand sie da am We-ge stehn? Ein Ha-sel, die war grü-ne. Was fand sie da am
 Dank, hab Dank, wacker Mäg-de-lein, wa-rum bist du so schö-ne? Hab Dank, hab Dank, wacker
 eß weiß Brot, trink küh-len Wein, da-von bin ich so schö-ne; ich eß weiß Brot, trink

We-ge stehn? Ein Ha-sel, die war grü-ne.
 Mäg-de-lein, wa-rum bist du so schö-ne?
 küh-len Wein, da-von bin ich so schö-ne.

4. Iß't du weiß Brot, trinkst kühlen Wein
 Und bist davon so schöne,
 !: So fällt alle Morgen Tau auf mich,
 Davon bin ich so grüne.:!
5. So fällt alle Morgen Tau auf dich
 Und bist davon so grüne;
 !: Wenn aber ein Mädchen seinen Kranz verliert,
 Sie kriegt ihn nimmer wieder.:!

6. Wills Mädchen ihren Kranz behalten,
 Zu Hause muß sie bleiben;
 !: Darf nicht auf alle Narrentanz gehn,
 Die Narrentanz muß sie meiden.:!
7. Hab Dank, hab Dank, lieb Hasel mein,
 Daß du mir das gesaget;
 !: Hatt mich sonst heut aufn Narrentanz bereit't,
 Zu Hause will ich nun bleiben.:!

11. Wiegenlied

Con moto

Gesang

1. Schlaf, Kindlein schlaf! Der Va - ter hüt't die Schaf, die
 2. Schlaf, Kindlein schlaf! Am Him-mel ziehn die Schaf, die
 3. Schlaf, Kindlein schlaf! So schenk ich dir ein Schaf, mit
 4. Schlaf, Kindlein schlaf! Und bläk nicht wie ein Schaf, sonst
 5. Schlaf, Kindlein schlaf! Geh fort und hüt die Schaf, geh

Pianoforte

Mut - ter schüt - telt 's Bäu - me.lein, da fällt her - ab ein Träu - me.lein.
 Stern.lein sind die Läm - me.lein, der Mond der ist das Schä - fer.lein.
 ei - ner gold - nen Schel - le fein, das soll dein Spiel - ge - sel - le sein.
 kommt des Schä - fers Hün - de.lein und beißt mein bö - ses Kin - de.lein.
 fort, du schwar.zes Hün - de.lein, und weck mir nicht mein Kin - de.lein!

Schlaf, Kind.lein schlaf!
 Schlaf, Kind.lein schlaf!
 Schlaf, Kind.lein schlaf!
 Schlaf, Kind.lein schlaf!
 Schlaf, Kind.lein schlaf!

12. Weihnachten

Con moto
Vorsänger

Gesang

Alle

Vorsänger

1. Uns leuch.tet heut der Freu - de Schein! Auf Ju - bel.klang! Wir
2. Vom Him - mel kommt er zart und lind. Auf Ju - bel.klang! Auf
3. Vor ew - ger Ju - gend hel - lem Schein. Auf Ju - bel.klang! Sinkt
4. Die gan - ze Welt er - ste - het jung. Auf Ju - bel.klang! In—

Pianoforte

poco f

f

poco f

grü - Ben den er - kor - nen Herrn! Strömt aus in Fest - ge - sang! Wir
Blu - men ein - ge - wiegt ein Kind. Strömt aus in Fest - ge - sang! Auf
al - les dü - stre Al - te ein. Strömt aus in Fest - ge - sang! Sinkt
neu - er Glau - bens - ta - ten Schwung. Strömt aus in Fest - ge - sang! In—

Alle

grü - Ben den er - kor - nen Herrn! Strömt aus in Fest - ge - sang!
Blu - men ein - ge - wiegt ein Kind. Strömt aus in Fest - ge - sang!
al - les dü - stre Al - te ein. Strömt aus in Fest - ge - sang!
neu - er Glau - bens - ta - ten Schwung. Strömt aus in Fest - ge - sang!

13. Marienwürmchen

(189) 15

Andante

Gesang

1. Ma - ri - en - würm - chen, se - tze dich auf mei - ne
 2. Ma - ri - en - würm - chen, flie - ge weg, dein Häus - chen
 3. Ma - ri - en - würm - chen, flie - ge hin zu Nach - bars

Pianoforte

p dolce

Hand, auf mei - ne Hand, ich tu dir nichts zu lei - de; es soll dir
 brennt, die Kin - der schrein so seh - re, ach, so seh - re; die bö - se
 Kind, zu Nachbars Kind, sie tun dir nichts zu lei - de; es soll dir

nichts zu leid ge - schehn, will nur dei - ne bun ten Flü - gel
 Spin - ne spinnt sie ein, Ma - ri - en - würm - chen flieg hin -
 ja kein Leid ge - schehn, sie wolln dei - ne bun - ten Flü - gel

sehn, bun - te Flü - gel, bun - te Flü - gel mei - ne Freu - de!
 ein, dei - ne Kin - der, dei - ne Kin - der schrei - en seh - re!
 sehn, und - grüß sie, und - grüß sie al - le bei - de!

14. Dem Schutzengel

Andante

Gesang

1. O En - gel, mein — Schutz - en - gel mein,
 2. Der Tag schleicht hin, — die Nacht geht an,
 3. Weck mich aus mei - - ner Träg - heit auf,
 4. Be - schütz mich in — dem letz - - ten Streit,
 5. Das bitt ich durch — die Lieb — zu mir,

Pianoforte

p

du Got - tes E - del - kna - be, laß mich dir an - be -
 dein Licht in mir laß - schei - nen, zum Gu - ten mich all -
 zur Tu - gend an mich trei - be; gelt, vor dem kur - zen
 wenn Leib und Seel sich schei - den, be - gleit mich in — die
 laß die - ser mich ge - nie - ßen, zur Lieb bin ich — ver -

foh - len sein, so — lang ich O - dem ha - be.
 zeit — er - mahn, mein Herz zieh nach — dem dei - nen.
 Le - - bens - lauf, den Tod ins Herz mir schrei - be.
 E - - wig - keit, wo — Freud ist son - - der Lei - den.
 pflich - tet dir, in — Lieb will ich — be - schlie - ßen.

Repertorio 2

Lectura rítmica

Este Repertorio propone una serie de actividades de ejecución rítmica para realizar sobre ejemplos musicales grabados con el fin de desarrollar habilidades de lectura que impliquen la realización de ajustes expresivos de acuerdo a las particularidades del contexto musical.

En cada uno de los ejemplos la escritura del ritmo está organizada en una única línea, sin embargo, deben ser ejecutadas alternando ambas manos.

Las actividades comprendidas presentan una serie de consignas cuya resolución es de carácter obligatorio para la presentación de la performance.

1. Miniatura Viennese March

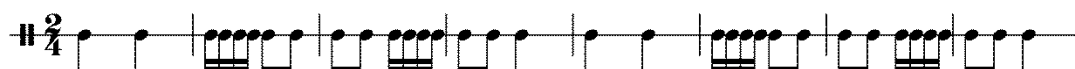
F. Kreisler

Esta pieza presenta una forma A B A B. En la parte A se propone una línea rítmica para percutir a modo de acompañamiento. En la parte B se transcribe el ritmo de la melodía, el cual será la referencia para percutir el ritmo que se transcribe debajo del mismo. Se propone indicar con arcos las frases de la parte B. Finalmente en la coda transcriba el ritmo de la melodía.

Introducción de Piano



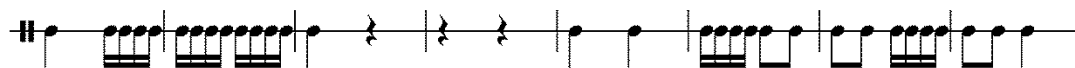
A



9



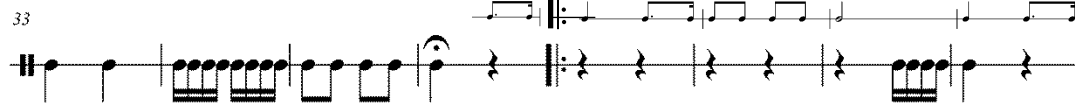
17



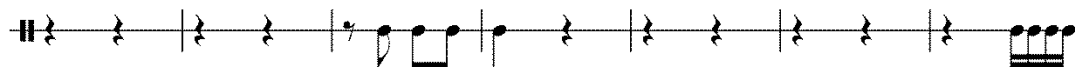
25



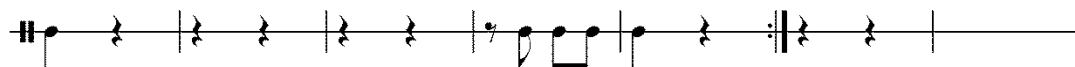
B



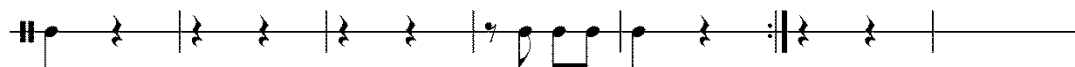
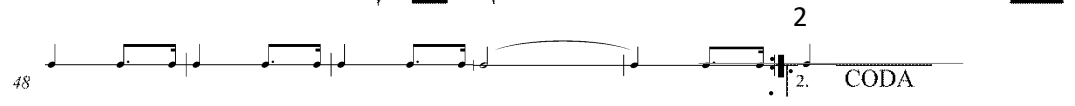
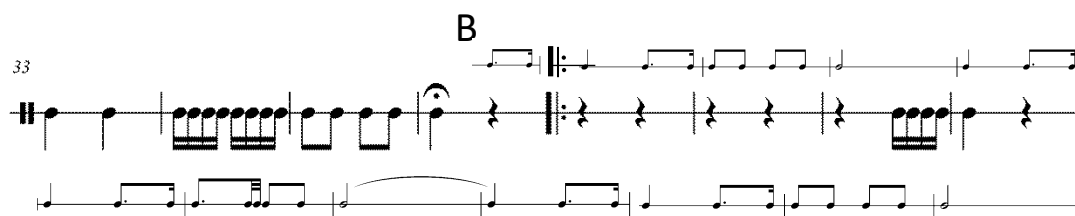
41



48



55



2

2.

CODA

2. El Morocho y el Oriental

Música: A. D'Agostino – Letra: E. Cadícamo

Escuche la canción siguiendo el texto e identifique las relaciones entre las estrofas.

*Viejo café cincuentón
que por la Boca existía,
allá por Olavarría
esquina Almirante Brown.*

*Se estremeció de emoción
tu despacho de bebidas
con las milongas sentidas
de Gabino y de Cazón.*

*Histórico bodegón
del priorato y del Trinchieri,
donde una noche Cafieri
entró a copar la reunión.*

*Traía un dúo de cantores
y haciendo, orgulloso, punta
dijo: "Aquí traigo una yunta
que cantando hace primores".*

*Y con acento cordial
fue diciendo medio chocho:
"Este mozo es el Morocho
y éste Pepe el Oriental".*

*Un aplauso general
al dúo fue saludando
y el Morocho iba templando
lo mismo que el Oriental.*

*Templaron con alegría
sus instrumentos a fondo,
y el silencio era tan hondo
que ni las moscas se oían.*

*Y entre aplausos, vino y chopes,
y esta vuelta yo la pago,
iba corriendo el halago
tendido a todo galope.*

*"A mi madre", "La pastora",
"El moro" y otras canciones
golpeaban los corazones
con voces conmovedoras.*

*Ah, café de aquel entonces
de la calle Olavarría,
donde de noche caía
allá por el año once...*

*De cuando yo, en mi arrabal,
de bravo tuve cartel.
El Morocho era Gardel
y Razzano el Oriental.*

En la introducción instrumental comience percutiendo el pulso de base, luego cuando inicia la estrofa cantada percute el ritmo que se transcribe a continuación. Tenga en cuenta que debe comenzar a percutir el ritmo transcripto inmediatamente luego del verso "histórico bodegón".

Indique en la partitura, el inicio de cada una de las estrofas, agregue las letras que utilizó al asignar las relaciones temáticas.

En el interludio instrumental que en la transcripción se corresponde con los compases 68 al 76, improvise un acompañamiento rítmico. Tenga en cuenta luego, retomar en la lectura del compás 77.

Señale los compases donde el ritmo que ejecuta coincide con el ritmo de la pieza, ya sea con la voz cantada o con los instrumentos.



9



17



25



33



41



49



57



65



72



79



3. We are the Champions

F. Mercury

La canción presenta la siguiente organización: Estrofa 1 – Estribillo - Estrofa 2 – Estribillo - Estribillo.

La partitura presenta en la línea superior la transcripción de la melodía que corresponde a la Estrofa 1 y el Estribillo, y en la línea inferior un acompañamiento rítmico. Se propone escuchar la canción siguiendo la transcripción e indicar en la partitura las deferencias que presenta la Estrofa 2 respecto a la Estrofa 1. Luego, cantar la melodía con nombre de notas y finalmente cantar la melodía (con el texto o el nombre de notas) percutiendo el ritmo de la línea inferior sobre la pista.

I've paid my dues, time after time, I've done my

sentence but committed no crime And bad mis

takes I've made a few I've had my

share of sandkicked in my face but I've come through And I need to go on, and on, and

17

on, and on. We are the chan - pions my friend.

21

And we'll keep on fight - ing till the end.

25

We are the cham - pions. We are the

29

cham - pions. No time for los - ers 'cause we are the

33

cham - pions of the world

4. Carnavalito de Coquena y el Ucumar

León Gieco

Cante la canción, identifique e indique la relación entre las estrofas, señale los estribillos y las partes instrumentales.

*La tarde se desarrolla,
las llamas, llevan la llama
que ilumina el alma coya
bajo los gorros de lana.*

*Carnavales de La Puna
que te invitan a soñar
cuando bajan de la luna
Coquena y el Ucumar.*

*La montaña se estremece
cuando dos nombres se nombran
y cuando el sol aparece
se escurren entre la sombra.*

*Tiempos de baile y de risa
que no acabe el carnaval
que estén siempre entre los cholos
Coquena y el Ucumar.*

*Carnavales de La Puna
que te invitan a soñar
cuando bajan de la luna
Coquena y el Ucumar.*

*Carnavales de La Puna
que te invitan a soñar
cuando bajan de la luna
Coquena y el Ucumar.*

Complete la transcripción de la melodía y el acompañamiento rítmico de la introducción.

Luego cante la Estrofas 1 y la Estrofa 2 acompañándose con los ostinatos correspondientes.

En los Estribillos cante percutiendo el ritmo propuesto, teniendo en cuenta que el mismo requiere la utilización de dos puntos de toque diferentes señalados en línea superior e inferior y, a su vez, la alternancia de manos, señalada con las letras “D” (derecha) e “I” (izquierda).

En la Estrofa 3 y el interludio instrumental percute el ritmo transcripto en la introducción.

Ostinato para acompañar las Estrofas 1 y 2

Estrofa 1

Estrofa 2

Acompañamiento rítmico para el estribillo:

5. Pieza Nro 15

Hanna - Barbera

Escuche la pieza y percuta el pulso de base. Luego percuta el ritmo a dos partes sucesivas que se encuentra transcripto abajo, comience luego de la introducción (4 tiempos)

The musical score is written for two staves in 6/8 time, indicated by a treble clef and a '6/8' time signature. The score is divided into four systems, each containing four measures. The first system starts with a key signature of one sharp (F#). The second system begins with a measure number '5' above the first staff. The third system begins with a measure number '9' above the first staff. The fourth system begins with a measure number '13' above the first staff and ends with a double bar line. The notation includes eighth notes, quarter notes, and half notes, with some notes beamed together. The bottom of the page shows a measure number '0'.

6. Little Polka

D. Shotakovich

Escuche la pieza y realice un gráfico que representa la forma musical. Indique partes y relaciones entre las partes. Percuta sobre la pieza el ritmo que sigue a continuación, sobre el mismo, señale las partes del gráfico identificadas en el punto anterior.

♩ = 88

♩ = 138

Repertorio 3

Lectura de 2das líneas

Este Repertorio comprende una serie de melodías que fueron elaboradas para ser cantadas junto a piezas grabadas. Algunas de las piezas corresponden a Kinder-Volkslieder de Brahms, es decir a las piezas del repertorio 1 ya presentado.

La propuesta consiste en cantar las melodías propuestas CON NOMBRE DE NOTAS junto con la base grabada de esas piezas. Así, la grabación proporcionará el contexto tonal y métrico pero además, proveerá el contexto expresivo sobre el cual el estudiante deberá ajustar la melodía. En algunos casos se proponen dos melodías diferentes para cantar sobre la misma base, en otros casos donde se presentan piezas que no fueron abordadas antes, como ocurre con las de Brahms, se sugiere primero escuchar la pieza original y luego cantar la melodía que aquí se propone sobre la base.

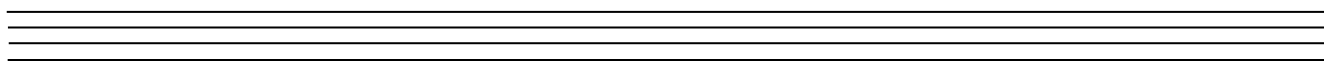
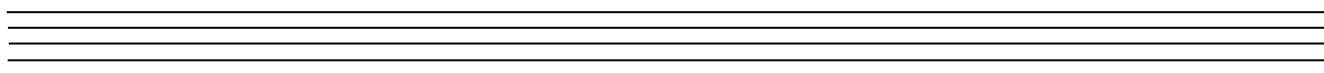
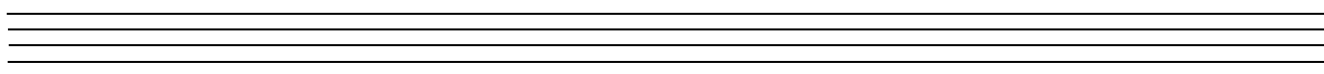
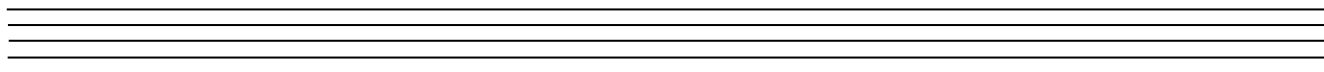
Indicar en la partitura todo aquello que considere necesario para recordar durante la ejecución. Por ejemplo, establecer e indicar donde prevé respirar. Si el ámbito en que se desarrolla la melodía resulta muy amplio, o bien no se adecúa al propio registro, se sugiere definir y luego indicar en la partitura los lugares donde requerirá cambiar la octava al cantar. Para ello siempre tenga en cuenta el sentido de la melodía, por ejemplo, si tuviera que cambiar la octava, es aconsejable hacerlo siempre en el inicio de la frase, antes que en el medio de la misma.

Las melodías presentadas aquí fueron elaboradas por los docentes de la cátedra.

1. Non, je ne regrette rien

letra de Michel Vaucaire y música de Charles Dumont

Escuche la legendaria interpretación de *Non, je ne regrette rien* de Édith Piaf. Cante la melodía principal y transcríbala a partir de la nota RE.



Lea la melodía siguiente y cántela sobre la base de la canción, atendiendo particularmente a las detenciones expresivas.

Introducción
4 compases



5



8



11



14



Colla parte

17

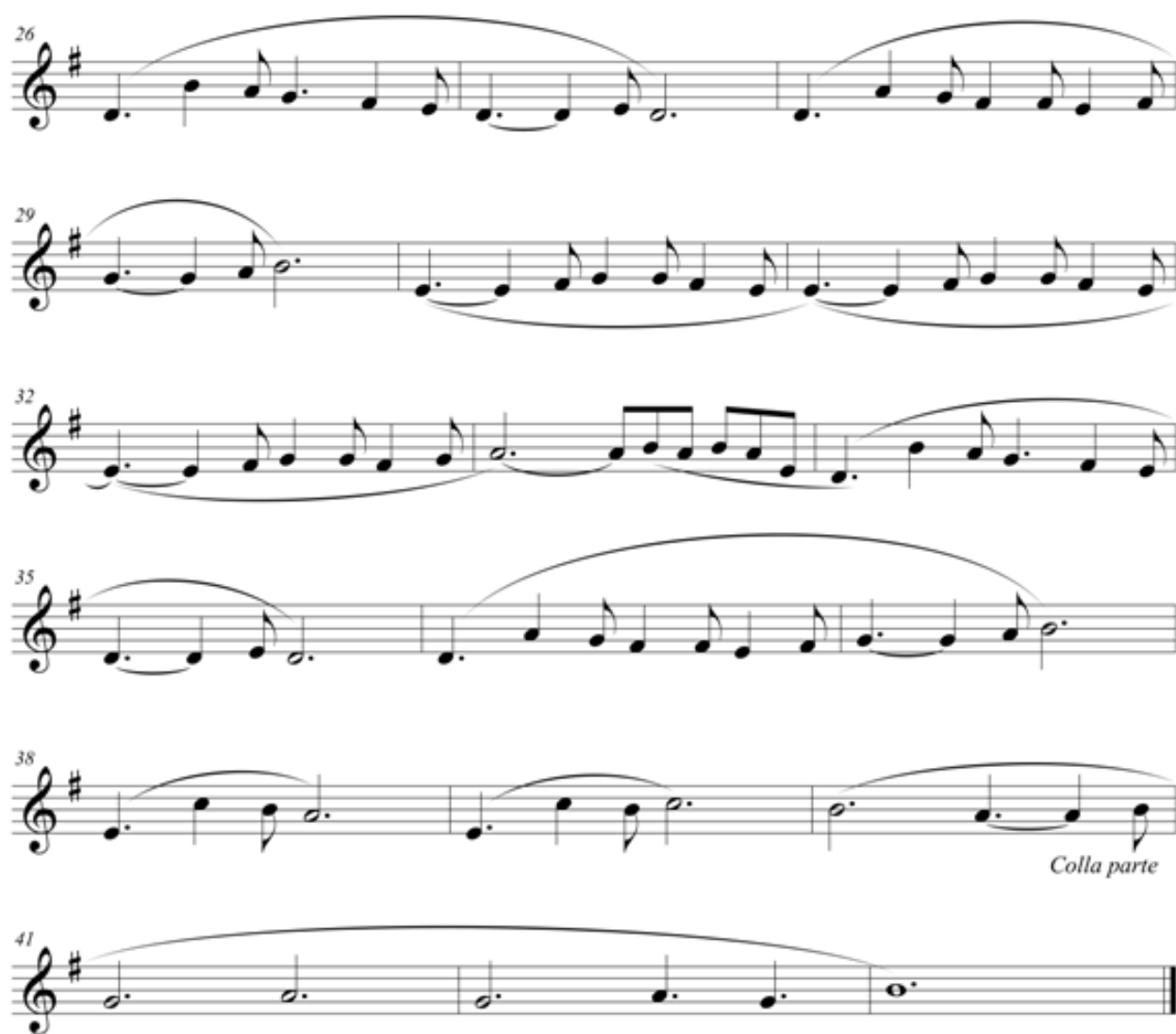


20



23



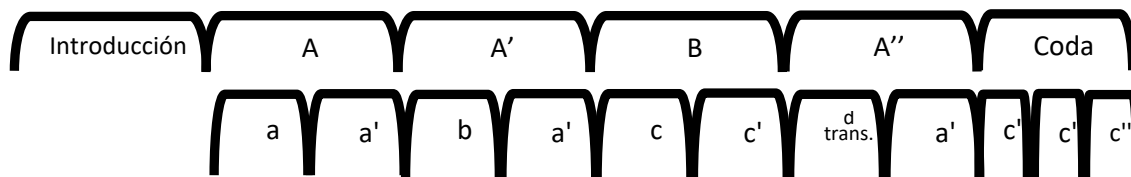


Presentación Final: Transcripción completa. Cantar la melodía propuesta sobre la base con nombre de notas.

2. Coro de los Esclavos Hebreos (Va, pensiero...) de la ópera Nabucco

Giuseppe Verdi

Escuche toda la pieza e identifique la organización de la forma musical que se representa en el siguiente gráfico:



Luego de la introducción, la sección A muestra una estructura clásica de *período* constituido por dos unidades como *antecedente* y *consecuente* (a y a') Memorice el período completo y transcriba la melodía sabiendo que la primera nota es La.

SECCIÓN A (a y a')

Luego sigue la sección A' (b y a'). En esta sección cante b con nombre de notas y luego cante la melodía que se propone junto con a'

SECCIÓN A' (b)

(a')

Finalmente, en las secciones que siguen: B, A'' y Coda atienda a la partitura final, la cual presenta por momentos la transcripción de la voz de soprano para cantar con nombre de notas y, de modo alternado, se presenta una 2da voz y un acompañamiento rítmico para cantar y percudir.

SECCIÓN B

SECCIÓN B

Soprano (Guía) 

Lectura Melódica 

Lectura Rítmica 

Soprano (Guía) 

Lectura Melódica 

Lectura Rítmica 

SECCIÓN A''

d - transición

Soprano (Guía) 

Lectura Melódica 

Lectura Rítmica 

3. Addio del Passato de la ópera La Traviata

Giuseppe Verdi

Conforme la tradición, esta aria se organiza en dos partes iguales (*da capo*) cada una de ellas con la organización interna representada en la figura 6.



Cante y memorice toda la melodía. Transcriba las partes A y B completas sabiendo que la primera nota es Mi.

Sección de escritura musical para la melodía, compuesta por cuatro pentagramas vacíos.

Elabore una frase para la segunda frase **b** de atendiendo a su duración y su armonía

Sección de escritura musical para la elaboración de la segunda frase **b**, compuesta por cuatro pentagramas vacíos.

En la partitura que se presenta abajo transcriba en los compases 4 a 7 la frase **a** y en los compases 16 a 19 la melodía que elaboró para la segunda frase **b** (a modo de 2da melodía)

INTRODUCCIÓN

4

8

12

16

con esp. **pp** a

a

legato

B

b

b

20

TRANSICIÓN

25

C

29

CODA

34

con esp.

ppp

Presentación Final: Cantar sobre la base la partitura completa con nombre de notas.

4. Die Nachtigall (pieza Nro 2)

Johannes Brahms

Cante ambas melodías sobre la base atendiendo particularmente a las detenciones expresivas.

Melodía 1



Melodía 2



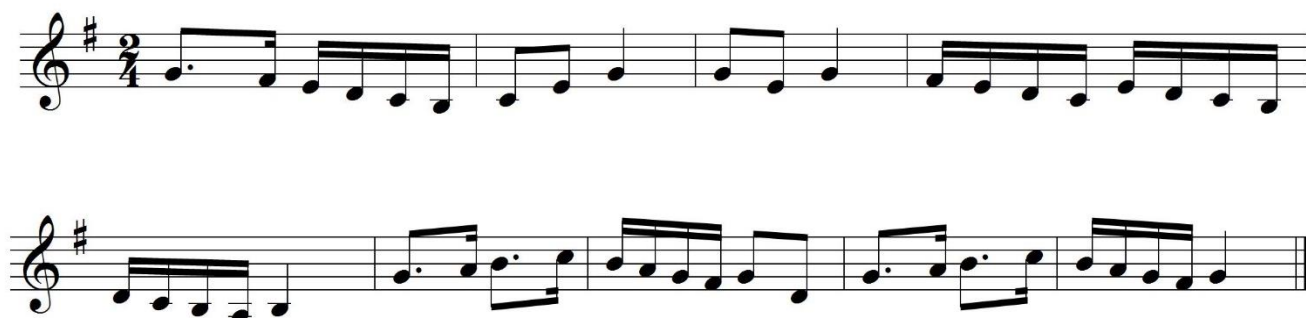
Presentación Final: Cantar sobre la base la partitura completa con nombre de notas.

5. Die Henne (pieza Nro 3)

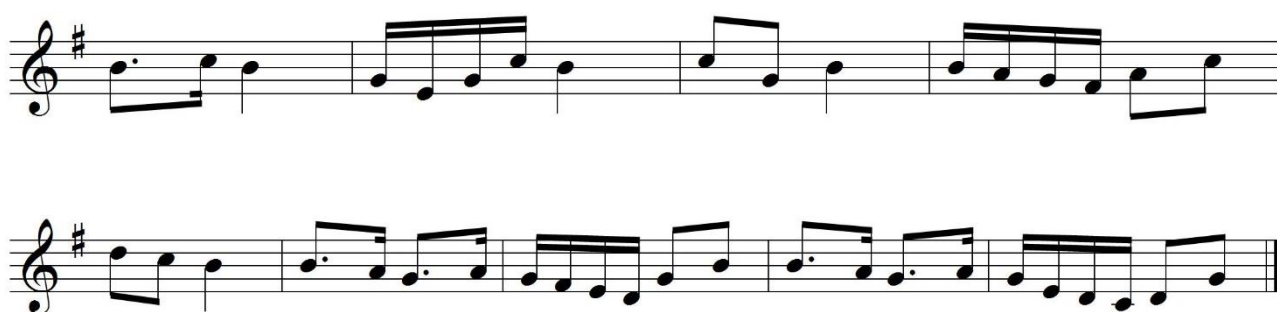
Johannes Brahms

Cante ambas melodías sobre la base atendiendo particularmente a las detenciones expresivas.

Melodía 1



Melodía 2



Presentación Final: Cantar sobre la base la partitura completa con nombre de notas.

6. Der Mann (pieza Nro 5)

Johannes Brahms

Cante ambas melodías sobre la base atendiendo particularmente a las detenciones expresivas.

Melodía 1



Melodía 2



Presentación Final: Cantar sobre la base la partitura completa con nombre de notas.

7. Heidenröslein (pieza Nro 6)

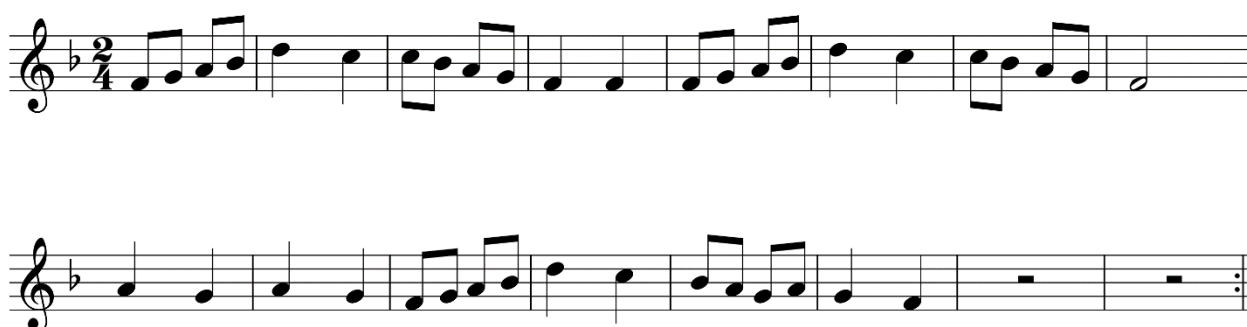
Johannes Brahms

Cante ambas melodías sobre la base atendiendo particularmente a las detenciones expresivas.

Melodía 1



Melodía 2



Presentación Final: Cantar sobre la base la partitura completa con nombre de notas.

8. Der Jäger im Walde (pieza Nro 9)

Johannes Brahms

Cante ambas melodías sobre la base atendiendo particularmente a las detenciones expresivas.

Melodía 1



Melodía 2



Presentación Final: Cantar sobre la base la partitura completa con nombre de notas.

9. Marienwürmchen (pieza Nro 13)

Johannes Brahms

Cante ambas melodías sobre la base atendiendo particularmente a las detenciones expresivas.

Melodía 1



Melodía 2



Presentación Final: Cantar sobre la base la partitura completa con nombre de notas.

Repertorio 4

Melodía con acompañamiento

A continuación, se presentan una selección de piezas cortas en las que deberá cantar la melodía con nombre de notas acompañándose con un instrumento armónico. No es necesario que ejecute el acompañamiento tal cual se encuentra escrito, puede hacer una reducción del mismo de acuerdo a las funciones armónicas que presenta. Aun cuando se acompañe con el arreglo escrito o haciendo su propio arreglo, deberá presentar las piezas con el análisis de las funciones armónicas debajo.

Aennchen von Tharau.

Moderato.

Fr. Silcher.

2.

1.

Am Brunnen vor dem Thore.

Moderato.

Franz Schubert.

3.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

11.

12.

13.

14.

15.

16.

17.

18.

19.

20.

21.

22.

23.

24.

25.

26.

27.

28.

29.

30.

31.

32.

33.

34.

35.

36.

37.

38.

39.

40.

41.

42.

43.

44.

45.

46.

47.

48.

49.

50.

51.

52.

53.

54.

55.

56.

57.

58.

59.

60.

61.

62.

63.

64.

65.

66.

67.

68.

69.

70.

71.

72.

73.

74.

75.

76.

77.

78.

79.

80.

81.

82.

83.

84.

85.

86.

87.

88.

89.

90.

91.

92.

93.

94.

95.

96.

97.

98.

99.

100.

Auf Matrosen, die Anker gelichtet.

Allegretto.

A. Pohlenz.

6.

This musical score is for a piece titled 'Auf Matrosen, die Anker gelichtet.' by A. Pohlenz, marked 'Allegretto.' It consists of two systems of piano accompaniment. The first system has a treble and bass staff. The treble staff begins with a melody in 6/8 time, marked 'mf' (mezzo-forte), with a '5 3' fingering indicated. The bass staff provides a harmonic accompaniment. The second system continues the piece, with the treble staff marked 'cresc.' (crescendo) and 'f' (forte), and the bass staff also marked 'cresc.' and 'f'. The piece concludes with a final chord in the bass staff.

Bin ich im Wald.

Andante.

Schwedisches Volkslied.

7.

This musical score is for a piece titled 'Bin ich im Wald.' by Schwedisches Volkslied, marked 'Andante.' It consists of two systems of piano accompaniment. The first system has a treble and bass staff. The treble staff begins with a melody in 6/8 time, marked 'p' (piano). The bass staff provides a harmonic accompaniment. The second system continues the piece, with the treble staff marked 'p' and the bass staff marked 'p'. The piece concludes with a final chord in the bass staff.

Das Wandern ist des Müllers Lust.

Leicht bewegt. (Allegretto.)

Carl Zöllner.

10.

10. Musical score for 'Das Wandern ist des Müllers Lust.' The score is in 2/4 time, key of D major. It consists of three systems of piano accompaniment. The first system starts with a treble clef and a key signature of two sharps (D major). The melody is in the right hand, and the bass line is in the left hand. The second system continues the melody and bass line. The third system concludes the piece with a final cadence. Dynamics include *f* (forte) and *p* (piano).

Das Schiff streicht durch die Wellen.

Moderato.

Italienisches Volkslied.

11.

11. Musical score for 'Das Schiff streicht durch die Wellen.' The score is in 2/4 time, key of D major. It consists of two systems of piano accompaniment. The first system starts with a treble clef and a key signature of two sharps (D major). The melody is in the right hand, and the bass line is in the left hand. The second system continues the melody and bass line. Dynamics include *p* (piano). The score includes fingerings and articulation marks.

Den Schönen Heil.*)

Moderato.

A. Neithardt.

12.

Du flachshaarat's Diandl.

Schnell. (Vivo.)

Kärntner Volkslied.

14.

Friedlicher klarer See.

Moderato.

Böhmisches Volkslied.

20.

In einem kühlen Grunde.

Moderato.

Fr. Glück.

28.